



06.09.2023

Textteil zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Füchsle“ für die Flurstücke 1227/8 und 1227/9

I. Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB)

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184) geändert worden ist.

Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I S. 176) geändert worden ist.

Planzeichenverordnung (PlanZV)

Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.

II. Planungsrechtliche Festsetzungen

Im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „Füchsle“ für die Flurstücke 1227/8 und 1227/9 gelten die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Füchsle“ vom **08.09.2021** (am 21.09.2021 als Satzung beschlossen), soweit sie nicht, wie nachstehend aufgeführt, geändert oder neugefasst werden.

II. 1. Öffentliche Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)

Es wird eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Wiesenfläche“ festgesetzt.

III. Örtliche Bauvorschriften

Die örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Füchsle“ vom 08.09.2021 gemäß der am 21.09.2021 beschlossenen Satzung gelten unverändert weiter.

IV. Hinweise

Die Hinweise des Bebauungsplans „Füchsle“ vom 08.09.2021 gemäß der am 21.09.2021 beschlossenen Satzung gelten unverändert weiter.

Ausgefertigt:

Hülben, den 27.09.2023



Siegmund Ganser
Bürgermeister

